

# Zu dem heymlichen Blied.

220

So es fast geschwilt /nym den safft von der wurtzel  
Cicite oder Scherling / honig vnd essig / zureibs wol  
vntereinander / legs den ynn gayssen odder ziegen har /  
vnd binds anff die geschwulst / Oddernym pfesser /  
ingwer / weirauch vnd alant / peer das alles vnterein-  
ander / vnd binds da dir wehe ist. So die zwieen  
hangenden geschwollen sein / Nym die wurtzel von  
Wul vnd Lein / vnd stos die zwey vntereinander yn ein  
mörser / vnd send es ynn einem guten essig / ein gantzen  
tag / lege es denn ynn ein tuchsecklein vber die gesch-  
wulst. *Hastu Löcher tc.*

Send ein ey hert / schele das / schneid es von einan-  
der vnd thu den totter herans / lege denn ynn das weis  
gerieben grünspon / vnd las also ein stund stehen / nym  
denn das weis mit dem grünspon / vnd drück's durch  
ein tuch das wasser heraus gehe / vnd dasselb wasser  
thu yn den schaden / vnd waschs darmit / Oddernymt  
wegwartsafft vnd thus darein / odder püsluer wegwart  
vnd wirffs ynn die wunden / Oddernymt wurtz von  
Tyllen / püsluers vnd see es darauff / Oddernymt wein-  
stein / püsluer den / leg des auf den schmertzen / dir wird  
bas vber nacht. Item / nym Alsepaticum / odder  
holzwurtz / stos yn eim mörser / machs zu puluer / wen-  
du den schaden gewaschen hast / see das darein. Ist  
das die pelglein geschwollen sein / Nym Linsenmel  
ynn wein / vnd binds darüber / Odder send ponen ynn  
wein / vnd binds darüber / Oddernymt fenchelwurtz  
mit wein gesotten / vnd getruncken / es hilfft.

Wenn ein weib an heymlicher stat zubrech  
odder frat were / vnd wolst yhr helffen.

Nym das krait Aschlag / vnd drück darunon den  
safft /